



Im September erscheint

als neuer Band der Sammlung „Deutsche Vergangenheit“

Fürsten und Ritter

Nach zeitgenössischen Quellen von Johannes Bühler

Mit 16 Bildtafeln. In Halbleinen M. 9.—; in Halbleder M. 12.—

Der Adel als einer der Hauptträger nicht nur des politischen, sondern auch des kulturellen mittelalterlichen Lebens ist Gegenstand dieses Bandes. Nicht die Geschichten der namhaftesten Adelsgeschlechter und Fürstenhäuser wird hier zu geben versucht, sondern: das Typische vom Leben und Tun der Ritter und der Fürsten nach dem unmittelbaren Eindruck und der Auffassung ihrer Zeitgenossen. Die Einleitung umfaßt in drei Abschnitten (Geschichte des Adels bis 1200, das Fürstentum in Deutschland, Adel und Kultur) die Hauptzüge der Gesamtentwicklung, während die Texte überwiegend der Zeit nach 1300 entnommen sind, da über die früheren Jahrhunderte bereits die Bände der ersten Reihe der Sammlung berichten. Für das Entstehen der weltlichen mittelalterlichen Kultur der Gliederung der abendländischen Gesellschaft, die erste Grundlegung neuzeitlicher Staatsordnung finden sich in diesem äußerst interessanten Buche zahlreiche Belege.

Wir empfehlen, die Sammlung nach beiliegendem Bestellzettel sorgfältig zu ergänzen. Sonderankündigungen stehen unberechnet zur Verfügung.

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

Ⓜ